



Medientext – zur Veröffentlichung frei
26. Oktober 2014

SwissCityMarathon zieht eine durchwegs positive Bilanz

Die Organisatoren des SwissCityMarathon – Lucerne und die Blaulichtorganisationen ziehen eine positive Bilanz der 8. Austragung. Der Laufanlass verlief ohne nennenswerte Zwischenfälle. Mit 11'093 Läuferinnen und Läufer waren so viele gemeldet wie noch nie. Auch die 9'638 Finisher bedeuten einen neuen Rekord.

Der 8. SwissCityMarathon – Lucerne vom Sonntag, 26. Oktober 2014 fand bei besten Wetterbedingungen statt. Erstmals waren über 11'000 Läuferinnen und Läufer gemeldet. Am Start waren schliesslich 9'829 Athletinnen und Athleten, 9'638 von ihnen haben sich klassiert – das sind so viele Finisher wie noch nie.

Organisation hat bestens geklappt

Die Veranstalter sind mit dem 8. SwissCityMarathon zufrieden, wie OK-Präsident Hansruedi Schorno sagte: «Ich bin mächtig stolz mit 1000 Helferinnen und Helfer diesen Anlass als OK-Präsident durchführen zu dürfen. Die Veranstaltung ist wunderbar gelaufen. Es war eine sehr gute Stimmung auf der Strecke.» Auch aus technischer Sicht ziehen die Organisatoren eine positive Bilanz, wie Geschäftsführer Reto Schorno sagte: «Dank der Zusammenarbeit mit unseren Partnern hat aus technischer Sicht alles wie am Schnürchen geklappt. Auch die neuen Schleusen über die Strecke haben sich bewährt.» Erfreulich sind auch die Teilnehmerzahlen. «Der Halbmarathon war wiederum im Vorfeld ausverkauft und im Marathon konnten wir die Teilnehmerzahlen halten. Der Wachstumsmarkt ist klar der 5 Mile Run», sagte Reto Schorno. Er betonte gleichzeitig, dass nicht Zahlen oder Rekorde entscheidend sind: «Viel wichtiger ist für uns, dass die Läuferinnen und Läufer zufrieden sind und im nächsten Jahr wiederkommen. Bei uns sind alle Siegerinnen und Sieger.»

Keine nennenswerten Zwischenfälle

Eine positive Bilanz ziehen auch die Blaulichtorganisationen, wie Heinz Steiner von der Luzerner Polizei stellvertretend sagte: «Aus Sicht der Blaulichtorganisationen verlief der Tag ruhig. Es gab keine Zwischenfälle und die Umleitungen haben sehr gut funktioniert.» Zu den Einsätzen von Sanität und Ambulanz sagte Steiner: «Die Neuerungen beim Sanitätskonzept mit einer verbesserten Kommunikation und erhöhter medizinischer Versorgung entlang der Strecke haben sich bewährt. Die Anzahl Einsätze bewegen sich auf Vorjahrsniveau.» Mit rund 45'000 Personen liegt die Zuschauerzahl leicht höher als in den beiden Vorjahren.



Luzerner Siege im Marathon

Im Marathon der Männer gewann Reto Dietiker aus Hochdorf (LU) in 2:30.19,6. Zweiter wurde Daniel Bolt aus Schiers in 2:32.53,3. Dritter wurde Jérôme Chiquet vom LC Zürich. Die Luzernerin Franziska Inauen siegte im Marathon der Frauen. Die Dritte des Vorjahres verbesserte ihre Zeit um knapp 3 Minuten und lief in diesem Jahr in 2:55.50,8 als Erste über die Ziellinie. Zweite wurde Simone Herger aus Bern in 3:06.05,6 vor Simone Hertenstein aus Liestal.

Halbmarathon & 5 Mile Run

Im Halbmarathon gewann Nicoles Collas aus Binningen in 1:11.22,0 vor dem Bündner Gian Andrea Camathias mit einer Zeit von 1:11.30,1. Bei den Frauen siegte Fabienne Schlumpf aus Wetzikon ZH, die erstmals am SwissCityMarathon am Start war, mit 1:14.52,3. Zweite wurde die Chamerin Patricia Morceli in 1:15.25,6. Im 5 Mile Run siegten bei den Männern Netserab Mesfun in 27.19,5 und bei den Frauen Caitlin Fowlds in 34.03,0. Bei der Parlamentarier Staffette waren acht Teams am Start. Die BPD mit Parteipräsident Martin Landolt siegte in 2:59.57,5.

Pressekontakt

Beat Schorno, 079 784 86 40